

Die Partner

Die Civil Academy ist ein gemeinsames Projekt der deutschen BP und des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE). Sie verkörpert eine neue Form der strategischen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bürgergesellschaft.

Sie wird umgesetzt mit Unterstützung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Die Deutsche BP AG ist Teil der globalen BP Group. Als Energieunternehmen ist BP weltweit tätig in der Öl- und Erdgasproduktion, der Petrochemie sowie im Bereich alternativer Energie. In Deutschland sind rund 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei BP beschäftigt. Im deutschen Markt ist BP vor allem mit ihrer Tankstellenmarke Aral präsent.

Das BBE umfasst bundesweit rund 200 Mitglieder aus Non-Profit-Bereich, Bürgergesellschaft und Arbeitsleben, Firmen, Ministerien und kommunale Institutionen. Es wurde im Sommer 2002 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin.



Im Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle ist die gesellschaftliche Vielfalt ein Themenschwerpunkt der Civil Academy



2007 - Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Ansprechpartnerinnen

Projektbüro Civil Academy

Michaelkirchstraße 17-18
10179 Berlin

Vera Fischer

Projektleiterin

E-Mail: fischer@civil-academy.de



Katrin Oehler

Projektassistentin

E-Mail: oehler@civil-academy.de



Tel.: 030 / 62 980 116, -117

Fax: 030 / 62 980 151

www.civil-academy.de



Qualifizierung für junge Freiwillige



2. Halbjahr 2007-
jetzt bewerben:
www.civil-academy.de

Civil Academy

Civil Academy

Die Civil Academy ist ein Qualifizierungsprogramm für junge Freiwillige, das Kenntnisse und Erfahrungen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft verknüpft, damit sie sich noch kreativer und sachkundiger für die Gesellschaft engagieren können.

Die TeilnehmerInnen können ihre Projektideen in der Akademie weiter entwickeln und ausbauen. Sie beschäftigen sich mit Projektplanung, Projektmanagement und Ressourcenakquise und trainieren Fähigkeiten wie Teamwork, Netzwerkarbeit und Kommunikation. Außerdem lernen sie, ihre Projektideen vor Wirtschaftsvertretern zu präsentieren, erhalten individuelle Projektberatung und können sich mit anderen TeilnehmerInnen austauschen und vernetzen.

Unterrichtet werden sie von Referententeams, die teils aus dem gemeinnützigen Bereich kommen, teils MitarbeiterInnen der deutschen BP sind. Nach Abschluss des Trainingsprogramms erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat über die erworbenen Kompetenzen.



Das Trainingsprogramm

Das Trainingsprogramm der Civil Academy besteht aus jeweils drei aufeinander aufbauenden Seminaren. Sie finden überwiegend an Wochenenden in Tagungshäusern in Nordrhein-Westfalen und dem Umland von Berlin statt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der praxisbezogenen Kompetenzen für das gesellschaftliche Engagement.

1. Seminar

21. -23. 09. 2007 *Von der Idee zum Projektplan
professionelles Projektmanagement*

2. Seminar

18. -21.10. 2007 *Finanzplanung,
Fundraising,
Kommunikation und Teamwork*

3. Seminar

07. -09. 12. 2007 *Projektpräsentation, Öffentlichkeitsarbeit,
Netzwerke, Praxisbeispiele*

Abends gibt es Begegnungen und Gesprächsrunden mit interessanten Gästen aus der Politik, der Wirtschaft und den Medien.

Bewerbung

Pro Seminarzyklus werden 24 Stipendien vergeben. Sie enthalten neben dem Seminarprogramm auch Unterkunft, Vollverpflegung und Reisekosten. Die Chance, gefördert zu werden, haben junge Menschen mit pfliffigen Ideen für ein gesellschaftliches Engagement. Die Projektideen können aus den unterschiedlichsten Bereichen kommen, wie Soziales, Kultur, Umwelt oder Sport. Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten trifft eine Jury. Sie setzt sich zusammen aus Mitgliedern des BBE-Sprecherrats, aus Vertretern der deutschen BP und führenden Verbandsvertretern.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Alter zwischen 18 und 27 Jahren
- spannende Projektideen in einem besonders interessanten und wichtigen Engagementfeld
- Potenzial für die Weiterentwicklung der Idee
- Bereitschaft zur aktiven und verbindlichen Teilnahme am gesamten Trainingsprogramm
- die ernsthafte Absicht, die Projektidee in die Tat umzusetzen

Die Bewerbung muss enthalten:

- einen tabellarischen Lebenslauf mit Schwerpunkt auf dem ehrenamtlichen Engagement (Foto)
- eine Kurzbeschreibung des Projekts oder der Projektidee mit Angaben zu Zielgruppe, zu Mitwirkenden und zur geplanten Dauer des Projekts (max. 2 Seiten)
- ein Empfehlungsschreiben aus dem Umfeld des Freiwilligen

Bewerbungsschluss ist der 8. Juli 2007